

Antrag

öffentlich

Datum

29.10.2019

Nummer

A0246/19

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.11.2019

Kurztitel

Barrierefreien Zugang zur Herweghstraße schaffen

Der Stadtrat möge beschließen:

Auf Grundlage der Stellungnahme der Verwaltung S0395/19 zur Grünanlage Herweghstraße erfolgt die zeitnahe Herstellung der barrierefreien Zugänglichkeit mittels Bordsteinabsenkungen im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zur städtebaulichen Aufwertung. Der Baumbestand ist bei allen Maßnahmen weitgehend zu erhalten.

Der Antrag soll in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie den Finanz- und Grundstücksausschuss verwiesen werden.

Begründung:

Die Herweghstraße durchzieht eine Grünanlage, welche von den Anwohnern intensiv zum Verweilen, Entspannen und z.B. dem Ausführen von Hunden genutzt wird. Daneben ist der dort befindliche Spielplatz ein beliebter Treffpunkt insbesondere für die jüngere Generation. Die Grünanlage ist also ein Ort, an welchem sich die Bürger begegnen und ins Gespräch kommen. Leider ist diese Grünanlage für Bürger mit einer Bewegungseinschränkung oder Gehbehinderung nur eingeschränkt erreichbar und selbstbestimmt bzw. ohne Hilfe von Dritten aufgrund fehlender Bordsteinabsenkungen nicht zu durchqueren. Das heißt, Bürgern mit Gehbehinderungen ist die Nutzung der Grünanlage und das Zusammenkommen mit anderen Anwohnern in diesem Bereich nur eingeschränkt bis gar nicht möglich.

So stellte diesbezüglich die Verwaltung in ihrer Stellungnahme S0395/19 auf eine Anfrage des AfD-Stadtrates Kohl bereits fest, dass „ein konkreter Handlungsbedarf in Hinsicht Sanierung der Grünanlage mit Herstellung der Barrierefreiheit besteht.“ Weiterhin führt die Verwaltung aus, dass „die Barrierefreiheit extrem eingeschränkt ist“ und „fehlende Bordsteinabsenkungen und parkende Autos [...] eine barrierefreie Nutzung der Flächen für Bürger mit Bewegungseinschränkungen oder Gehbehinderungen fast unmöglich“ macht. Die Herstellung der Barrierefreiheit ist daher unumgänglich.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender